

# Schatz, wir müssen reden.

**Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 6. Juni 2014, 12:24**

Liebe Freunde des gepflegten micronationalen Müßiggangs,

wie oft ist über die Kartenfrage, die Teilung der MNs und all den damit verbundenen Problemen und Fragen gestritten worden? Meist rau im Ton und selten zielführend. Meist übereinander, selten miteinander.

Anders im letzten Herbst. Dort trafen sich die beiden Direktorien der CartA und der OIK in der Kneipe "Zum lustigen Breitengrad" zu einem locken Gedankenaustausch und sprachen ergebnisoffen, fair und konstruktiv über Chancen, Möglichkeiten und Hindernisse der Bi-Kartigkeit und die (gemeinsame) Zukunft der MNs. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kollegen Andreas Blumbach, Friedrich Alexander, de Rossi, Idris und Veuxin recht herzlich dafür bedanken!

Bedanken auch dafür, dass alle Beteiligten ihre Einwilligung gaben, den Wortlaut der damaligen Sitzung nun der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine Idee, die ich ganz charmant fand, um zum einen mal aufzuzeigen, dass man durchaus auch miteinander reden kann und zum anderen, um unsere Gedanken als Denkanstöße für die Zukunft in die Diskussion einzubringen. Und das obwohl, oder vielleicht auch grade weil, die Gespräche letztendlich eingeschlafen sind und der Kontakt unterbrochen wurde.

Unsere Gesprächsrunde hat keine Lösung zu präsentieren, ja noch nicht mal eine Antwort auf die Frage, ob es überhaupt einer Lösung bedarf. Es ist vielmehr eine Momentaufnahme, eine Bestandsaufnahme, kurz: ein Gedankenaustausch von sechs Personen, die damals in den Strukturen ihrer jeweiligen Organisationen eingebunden waren und der Meinung waren, dass man ruhig auch mal über den Teller- und Kartenrand hinausschauen darf. Ja, vielleicht sogar auch manchmal muss.

Genug der Worte. Wer jetzt noch Interesse an dem Protokoll hat, der findet es hier:  
<http://www.van-mauritz.de/mn/div/carta-oik-protokoll.pdf>

---

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Juni 2014, 15:16**

Begrüße ich.

---

## **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2014, 16:31**

Hab mir das durchgelesen. Danke, reicht. Wenn DeRossi mal aus den MNs verschwindet, lässt sich vielleicht reden. "Luna la Bla"? DeRossi, du arrogantes Arschloch! Enigma und Ashcroft in einem Forum (kartenmäßig)? Könnte eventuell klappen. Mit DeRossi sicher nicht. Wisst ihr was? Pfllegt auf der ChartA das WAHRE SCHÖNE GUTE. Bis auf Irkanien und Dreibürgen geht uns in Aqua kein CartA-Staat ab, aber alles kann man eben nicht haben.

---

## **Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2014, 17:44**

Lady, Lady, das war jetzt nicht ladylike 😊 Aber, genau so wenig wie du eine Lady bist, ist de Rossi ein a\*\*\* A\*\*\*, das meint man nur manchmal, weil einem Mimik und Gestik fehlen. Vieles klingt schlimmer als es gemeint ist! Und auch wenn ich persönlich, trotz intensiver Gespräche, noch immer meine Zweifel an ihm und seine Meinung über mich habe, dann respektiere ich voll und ganz das, was er für die MN-Welt in all den Jahren gemacht hat. Und mal ehrlich, das ist tausend mal mehr als du getan hast. Was aber auch nicht weiter tragisch ist, weil du als Mitspieler ebenso deine Berechtigung, dir auch einen Namen gemacht hast. Jeder halt, wie er kann. 😊

Letztendlich ist es aber so, dass sich die meisten eine gemeinsame Karte wünschen, auch wenn sie trotzdem nicht mit allen darauf befindlichen MNs interagieren möchten. Daran ändern auch Hardliner wie du oder Ashcraft (oder heißt er Ashcroft?) nichts. Im Gegensatz zu dir würden wir solche Leute aber in Kauf nehmen, versuchen uns mit ihnen zu arrangieren und ihnen auch entgegen zu kommen. Stellt sich also die Frage, warum ihr das nicht könnt bzw. wollt? Kann man sich nicht einmal dem Willen der Mehrheit beugen, wenn auch knurrend und murrend? Letztendlich hat das doch auf die Simulation an sich keinen Einfluss!

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2014, 18:27**

Mal abgesehen von allem anderen, wieso sollten wir uns das antun? Und was DR getan hat? Die Spaltung zementiert? Einen auf Zweiklassengesellschaft gemacht? Wir micronationales Proletariat kommen auf der OIK schon zurecht, da werden wir nicht von Weihrauchnebeln gestört. Man wird auf dieser Elitekarte irgendwann einfach absterben. Man wird buchstäblich im eigenen Saft ersaufen. Klar, bei uns gibt es Feriennationen und sonstwas, das meiste verschwindet wieder. ABER ES HAT SEINE CHANCE. Und einiges neue bleibt übrig und führt die MNs weiter. Zwar nicht nach dem Kanon der Hüter der micronationalen Wahrheit, ist aber egal. Faktisch wie Evolution.

Heute fragt man uns, wieso wir nicht auf die CartA kommen. Warum eigentlich? Wir sind doch nix anderes als das, was vor diversen Jahren gewisse Leute von ganz oben mit angewiderter Mine betrachtet haben.

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2014, 18:31**

Ob deines fossilen Alters vergisst du eben, dass du es hier zumeist mit Youngstern zu tun gehabt hast. Und wie sag ich meinen Müttern immer so schön: Aus Kindern werden Leute. Naja und irgendwann werden doch alle mehr oder weniger vernünftig. Oder kannst du dich nicht mehr daran erinnern, wie du warst, als du so 18 - 25 warst? 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2014, 18:40**

Richtig. Und ich will nicht zu den "Leuten" gehören. Die MNs sind was für im Kopf junge. Also OIK. Wie ich mit 25 war?

Da war ich beim Militär und hab "Schach" mit NATO-Flugzeugen gespielt.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2014, 18:42**

Und noch was:wenn ich mich mal im Kopf so alt fühle, wie ich bin, such ich mir ne gemütliche

Ecke zum sterben 😄

---

### **Beitrag von „DeR“ vom 6. Juni 2014, 22:56**

[Zitat von Lady Enigma](#)

DeRossi, du arrogantes Arschloch!

Danke! Ich fühle mich geadelt.

Nur ein Satz dazu; wenn du wirklich der Meinung bist, dass die Einheitskarte ausgerechnet an mir scheitert, dann hast du das Protokoll entweder nicht gelesen oder nicht verstanden.

---

### **Beitrag von „Idris 1“ vom 6. Juni 2014, 23:47**

Eine Einheitskarte würde sicher nicht an DeR scheitern. Der Teufel würde im Detail stecken, orakle da eher nachbarschaftliche Animositäten.

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 7. Juni 2014, 08:52**

[Zitat von Lady Enigma](#)

Richtig. Und ich will nicht zu den "Leuten" gehören. Die MNs sind was für im Kopf junge. Also OIK.

Ob Du das willst oder nicht spielt letztendlich keine Rolle. Die MN-Szene siecht dahin und daher werden wir auf lange Sicht zusammenrücken müssen. Und wenn es soweit ist, ist es auch richtig und gut so.

---

**Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 7. Juni 2014, 09:19**

Ist das Protokoll gekürzt oder endet das wirklich scheinbar mitten in der Diskussion?

---

**Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 7. Juni 2014, 11:02**

Es wird keine Neugründungen mehr geben, die es länger über 1-2 Spieler schaffen und die etablierten MN werden zunehmend verschwinden. Die Karten müssen langfristig mit den alten, aber weniger werdenden Staaten auskommen. Es wird so kommen, dass die Kartenorga bleibt, welche für die restlichen MN Kernfunktionen erfüllt. Also die Frage klärt, wer neben wem liegt, wie groß ein Staat im Verhältnis zu den anderen ist etc. Klimazonen, verzerrungsfreie Kartenmaße usw. sind reiner Luxus, ohne jede Funktion für den Simulationsbetrieb innerhalb einer MN. Der Aufwand dafür steht irgendwann in keinem Verhältnis mehr zur immer geringer werdenden Zahl verbliebener MN und Spieler.

---

**Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 7. Juni 2014, 11:13**

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Ist das Protokoll gekürzt oder endet das wirklich scheinbar mitten in der Diskussion?

Es endet dort. Das meinte ich mit "Und das obwohl, oder vielleicht auch grade weil, die Gespräche letztendlich eingeschlafen sind".

---

**Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 7. Juni 2014, 19:33**

Ach so.

---

### **Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 7. Juni 2014, 19:37**

Werden die Gespräche noch fortgesetzt oder hat sich das im virtuellen Sande verlaufen?

---

### **Beitrag von „DeR“ vom 7. Juni 2014, 21:32**

Diese Gesprächsrunde wär dann beendet. Aber man ging mit dem Gedanken auseinander miteinander zu reden, auch in Zukunft. Ich sag mal so; ein klarer Beschluss aus der Mitte der Mitgliedsnationen beider Orgas könnte einige Wege für eine tatsächliche Einheitskarte frei machen.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 8. Juni 2014, 12:22**

[Gute Idee.](#)

---

### **Beitrag von „Erica Simmons“ vom 8. Juni 2014, 17:44**

#### [Zitat von Lady Enigma](#)

Klar, bei uns gibt es Feriennationen und sonstwas, das meiste verschwindet wieder. ABER ES HAT SEINE CHANCE. Und einiges neue bleibt übrig und führt die MNs weiter. Zwar nicht nach dem Kanon der Hüter der micronationalen Wahrheit, ist aber egal. Faktisch wie Evolution.

Heute fragt man uns, wieso wir nicht auf die CartA kommen. Warum eigentlich? Wir sind doch nix anderes als das, was vor diversen Jahren gewisse Leute von ganz oben

mit angewideter Mine betrachtet haben.

Ich würde sagen selbst wenn wir wollten würden wir es kaum auf die Carta schaffen. Aquatropolis gibt es jetzt seit 8 Jahren. In einigen Bereichen haben wir einen (nach meinem Empfinden) recht hohen Detailgrad bei der Ausgestaltung erreicht, in anderen denen wir weniger Bedeutung beimessen auch nicht. Laut unserer Forenstatistik liegen wir zur Zeit bei etwa 40 Beiträgen pro Tag was nicht überragend aber auch sicher nicht schlecht ist. Trotzdem würde ich, wenn ich den CartA Bewertungsbogen durchgehe beim jetzigen Stand gerade mal auf 16 Punkte kommen und die Mindestanforderung ist 21. Vermutlich würden ein paar Leute bei der CartA ein oder zwei Augen zudrücken und uns mehr Punkte gutschreiben andere würden womöglich noch strenger bewerten als ich es getan habe.

Ich habe absolut nichts gegen die CartA und finde die Idee alle MNs wieder auf einer gemeinsamen Karte zu haben durchaus reizvoll aber ein paar Vorbehalten der Lady muss ich zustimmen. Wenn selbst eine MN die sich ausgehend von einer reinen Spassnation 8 Jahre lang kontinuierlich weiterentwickelt hat absehbar nicht mal die erste formale Hürde einer CartA Eintragung nehmen würde, welche Chance haben dann komplett neue Projekte ?

Die OIK gibt Neueinsteigern die Möglichkeit zu wachsen und besser zu werden, die CartA verlangt mehr oder weniger von Anfang an ein recht hohes Niveau das zu erreichen in der Regel aber Zeit braucht. Die CartA bietet potentiell den stabileren Raum für eine Staatensimulation, die OIK schottet sich weniger stark gegen Neulinge ab um den Preis dass die Nachbarländer eines Staates mitunter im Laufe eines Jahres mehrmals wechseln können und sich mitunter etwas merkwürdig verhalten. Beide Orgas haben sicherlich ihre jeweilige Zielgruppe und damit ihre Daseinsberechtigung. Es wäre schön wenn beide wieder in einer gemeinsamen Orga zusammenfinden würden aber das wäre dann wohl weder die OIK noch die CartA.

---

### **Beitrag von „Jyllane“ vom 8. Juni 2014, 17:51**

Das Problem an Karten**organisationen** ist, dass sie nicht organisieren, sondern reglementieren - aber das war schon vor über 10 Jahren so. Vielleicht würde eine entsprechende Umbenennung hier Klarheit bringen

---

## Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 8. Juni 2014, 18:34

### Zitat von Jyllane

Das Problem an Karten**organisationen** ist, dass sie nicht organisieren, sondern reglementieren - aber das war schon vor über 10 Jahren so. Vielleicht würde eine entsprechende Umbenennung hier Klarheit bringen

Damit unterscheiden sie sich natürlich ganz gewaltig von allen anderen Organisationen, die bekanntlich gänzlich ohne Regeln auskommen. /s

---

## Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. Juni 2014, 19:16

Ist eben nur die Frage wie weit die Regeln gehen.

---

## Beitrag von „Jyllane“ vom 8. Juni 2014, 20:10

Generell denke ich halt, dass die Aufgabe einer Kartenorganisation das Kartografieren ist und nichts anderes. Das drumrum, wenige Regeln aufgestellt werden sollten, erklärt sich von selbst - doch ein ganzes Direktorat, Gerichtsinstanzen etc. entbehrt mir persönlich jeglicher Grundlage. Einer Kartenorganisation sollte vielmehr ihren Erfahrungsschatz zur Verfügung stellen und neuen Nationen helfend unter die Arme greifen und nicht durch Reglements zusätzlich noch für Druck zu sorgen, der völlig deplaziert ist. Auch an dieser Stelle soll nochmal erwähnt sein, dass die Mikronationen sicherlich keiner Spieler und Nationen im Überfluss haben, um solch einschränkendes Regelwerk als Grundlage für ein schnödes Karten zeichnen nehme (und nein, damit ist nicht gemeint, das es sooo einfach ist, eine Karte zu pinseln).



## Beitrag von „DeR“ vom 9. Juni 2014, 00:45

### Zitat von Lady Enigma

Ist eben nur die Frage wie weit die Regeln gehen.

Ja genau. In dieser Frage scheiden sich seit einigen Jahren die Geister und deshalb haben wir ja auch durchaus zurecht zwei Karten. Das darf man auch grundsätzlich gerne erstmal akzeptieren.

Ob das zeitgemäß oder zukunftsfähig ist, bleibt eine andere Frage, die man sich durchaus regelmäßig stellen kann. Aber momentan scheint es die verschiedenen Bedürfnisse noch zu geben, und offensichtlich wiegen die auch noch schwerer als die anzunehmenden Vorteile einer Einheitskarte.

---

## Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Juni 2014, 10:48

Nur halte ich das eben für kurzsichtig. Ihr sagt, ihr liebt unser Hobby. Nun ist es eben so, daß in der CartA Regeln von vorgestern den Herausforderungen von morgen gegenüberstehen. Die Leute von heute sind nicht so Fans von Regeln, davon gibt es RL schon genug. Und wenn ich dann eine Idee habe, mich dranmache und dann damit erstmal zum micronationalen TÜV muß... .

Danke, ich kann meine Zeit auch anders verschwenden.

Wenn wir auf Dauer bestehen wollen, bleibt nix als maximaler Liberalismus. Einige Regeln, die vermutliche Existenzfähigkeit nachweisen, aber sonst?

Eine Website ging uns nie ab, Gibt es wohl, interessiert aber keinen.

Klima? Wann hätte das mal eine Rolle gespielt? Gut, wir beachten das in soweit, daß es eben eigentlich meist angenehm warm ist.

Kultur? Muß zu den Nachbarn passen? Wo wären wir da bei euch? Dabei sind wir bessere "Kultursimulanten" als fast jeder auf der "Qualitätskarte" , wir bauen unsere eigene.

Wenn man was bewirken will, muss man beide Orgas in die Tonne hauen, eine konsensfähige Gesamtkarte schaffen und dazu dann einen neue Orga, die sich auf das absolut wesentlichste beschränkt. Es hat schlicht keinen Sinn, auf Ansichten und Standards von vor 10 oder mehr Jahren hier in der heutigen Zeit zu bestehen. Klar, die Alten behalten ihre Wohlfühlzone, aber den MNs als ganzes und als Spielprinzip schadet es nur.

## Beitrag von „Jyllane“ vom 9. Juni 2014, 11:30

Wenn dann noch die KartenOrga anfängt zu beraten und ihren Erfahrungsschatz (der Alteingesessenen) zur Verfügung stellt, um neue Gründer und Ideen nicht ins offene Messer laufen zu lassen, wohl wissentlich dass so eine Idee aus diesen und welchen Gründen wohl eher nicht funktionieren wird, dann denke ich, hätten wir wieder eine rege Belebung der MN-Szene.

---

## Beitrag von „DeR“ vom 9. Juni 2014, 18:28

[Zitat von Lady Enigma](#)

...

Mit Verlaub, aber deine Opfermentalität geht mir schon so sehr auf den Piss, dass ich auf die anderen Vorurteile und Halbwahrheiten schon gar nicht mehr eingehen mag.  
Wenn man im Sommer 2014 über eine Einheitskarte reden will, sollte man sich davon erstmal frei machen.

Ich hab zum Beispiel keinen Schimmer wie Aquatropolis aufgebaut ist und was für eine Kultur dort entwickelt wurde. Es interessiert mich auch gar nicht. Für die CartA wäre das auch komplett zweitrangig, weil nur klimatologische Kriterien für die Nachbarschaft relevant sind. Auf der CartA gibt es reichlich MNs, die sich kulturell etwas eigenes aufgebaut haben. Das passiert zwangsläufig, wenn 10-12 Bekloppte über Jahre hinweg an einer Nation basteln. Eine selbstentwickelte Kultur ist noch lange kein Alleinstellungsmerkmal der OIK, nur so am Rande. Auch nicht die Tatsache, dass sich im RL-Vergleich wesensfremde Kulturen nachbarschaftlich annähern.

Aber was red ich hier mit einer Wand, nicht wahr? Bringt ja nix.

---

## Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Juni 2014, 20:23

Nein, mit Dir zu debattieren bringt wirklich nix. Und mal im Ernst, Aqua braucht die CartA oder

sonstwas nicht wirklich.  
es gibt soviel anderes... 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Juni 2014, 20:45**

Singt doch einfach ein Lied über eure unendliche Herrlichkeit. Am besten das: <http://www.youtube.com/watch?v=5JOAoiX1LHA> Und singt, bis ihr das Googolplex fertig gesungen habt, Da könnt ihr wenigstens in den nächsten Äonen keinenm auf den Zünder gehen.

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 10. Juni 2014, 02:42**

#### Zitat von Lady Enigma

Aqua braucht die CartA oder sonstwas nicht wirklich.

Mag ja sein, dass Aqua überhaupt keine Kartenorga braucht um glücklich simulieren zu können. Es geht aber auch nicht ums Brauchen, sondern Haben wollen. Und bis auf 1-2 Ausnahmen wollen wir eben eine Karte haben, auf der wir uns wiederfinden, die gewisse Simulationen "realistisch" macht und vor allem anschaulich. Und wenn du mal ehrlich bist: Würde Aqua das nicht auch haben wollen, wäre es auf keiner Karte verzeichnet. Punkt!

Also spuck mal nicht so große Töne und vor allem weich deinen Betonschädel mal ein bisschen auf, damit er wieder aufnahmefähig für das Thema "Gemeinschaftssinn" wird. Als "Altgedienter" solltest du eigentlich wissen, dass man alleine sowieso nichts erreicht und letztendlich auf Einzelschicksale auch keine Rücksicht genommen wird.

Im übrigen kann sich Aqua durchaus entspannt zurücklehnen und der Dinge harren, die da kommen mögen um sodann zu entscheiden, ob ihnen das genehm ist oder nicht. 😊

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 14. Juni 2014, 17:10**

Darf ich einfach mal eine ziemlich verrückte (oder geniale? \*gg\*) Idee ins Feld werfen um CartA und OIK auf gerade zu simple Weise zu "vereinen" ohne das beide Seiten groß etwas aufgeben müssen?

---

### **Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 14. Juni 2014, 20:33**

<p>wieso denn nicht.&nbsp;</p>

---

### **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 27. Juni 2014, 20:51**

Wird jetzt wieder das BIK gegründet? Dann hätten wir die Runde einmal durch 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Juni 2014, 22:02**

Ich glaub, das Kartenthema ist durch. Das wird nix mehr mit der Gesamtkarte. Derzeit blanke Zeitverschwendung.

in einem oder zwei Jahren vielleicht, wenn das Wasser wirklich bis Oberkante Unterkiefer steht, kann man ja noch mal sehen.

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 27. Juni 2014, 22:24**

Man macht es sich aber auch mal wieder komplizierter, als es in Wirklichkeit ist - dabei ist eine Lösung so naheliegend. Gut, ein bisschen Schattenspringen gehört auch noch dazu aber das ist nichts Tragisches.

---

### **Beitrag von „Idris I.“ vom 28. Juni 2014, 00:29**

Geht die Initiative \*Eine Karte\* unter die Maxime : Beuge dich,dann gehts sicher schief.  
Die Gespräche waren da und haben gezeigt,wir können miteinander zumindest reden.

Gelassen und unaufgeregt sage ich, es müssen beide Orgas die Einheit wollen,dann wird es keine Carta 2 oder OIK 2 sondern eine neue Orga.

Die normalen MNs wollen einen Platz an dem sie gesehen werden - mit Politik wenig am Hut,wenn dann noch Nachbarschaft stimmt...Ob die Welt eine Kugel oder Erbse ist - schnurz.Wir sind VL !

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 28. Juni 2014, 09:48**

Das **Wollen** ist natürlich eine Grundvoraussetzung. Schade finde ich, dass wir alle nicht unbedingt über massenhaften Zulauf an neuen Spielern und überhaupt Besuchern aus anderen VL-Nationen verfügen. Weshalb als nicht alles untereinander vernetzen und zumindest das Potential (durch Nachbarschaft) schaffen. Ob dieses dann von einem einzelnen Staat genutzt werden will oder eben nicht, bleibt dann ja diesem selbst überlassen.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 28. Juni 2014, 10:07**

Ist doch alles vernetzt. Die von Dir genannten Möglichkeiten existieren. Hier z.B. .Nur werden sie eben nicht genutzt.

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 28. Juni 2014, 10:32**

Stimmt. Nur, so meinte ich das nicht unbedingt 😊 Du musst doch schon zugeben, wenn man sozusagen auf einer gemeinsamen Welt/Karte (wie man es immer nennen mag) spielt, bietet dies weitaus mehr Möglichkeiten. Sicherlich kann man über solche Unzulänglichkeiten auch hinwegsehen, was natürlich eine gewisse Vorstellungskraft und das Einlassen darauf voraussetzt. Da wir alle als Menschen aber durchaus visuell gestrickt sind, wäre eine gemeinsame Karte schon von Vorteil.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 28. Juni 2014, 10:44**

Sicher wäre eine gemeinsame Karte besser. Aqua und Dreibürgen könnten eine gepflegten Dauerkonflikt simmen, eventuell käme es dann sogar zu einer Blockbildung wie im kalten Krieg. Da böten sich Möglichkeiten...

Aber leider...

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 28. Juni 2014, 10:53**

Genau das meine ich - gut, nun nicht unbedingt nur auf Konflikte aber auch Zusammenarbeit (politisch, wirtschaftlich etc. pp.) ausgelegt. Dieses Potential wird derzeit einfach nur **verschwendet**. Mehr Aktivität durch Zusammenspiel würde uns allen gut tun - vielleicht am Ende ja auch die ein oder andere Nation vor dem Exitus (aufgrund Inaktivität) bewahren.

Ich werfe einfach mal meine simple Idee in den Raum:

Es gibt eine Karte OIK.

Es gibt eine Karte CartA.

Es gibt zwei Welten -> falsch

Was, wenn wir die beiden Karten einfach als Seiten zweier Medaillen (und nun bitte nicht an der geometrischen Form stoßen) betrachten - eine vordere und hintere Seite des Mondes, um bildlich zu sprechen. Kompromissbereitschaft wäre dahingehend nötig bei Staaten, die sich auf

beiden Karten befinden und ihre endgültige Position definieren "müssten". Kontakte blieben bestehen, wenn auch sozusagen einmal um die Erde herumgeschippert werden müsste.

Vielleicht kann man ja das einfach mal grafisch durchspielen, um zu sehen, wo genau evtl. Probleme überhaupt sind und wie man diese auf simpelste Weise lösen könnte.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 28. Juni 2014, 10:56**

Meine Güte, ich hab schon öfters vorgeschlagen, daß eine neue Karte geschaffen wird auf der jede der alten Orgas eine Hemisphäre ist, mit notfalls erstmal den jeweils alten Regeln. Wenn es auch sonst nix bringt, eine Interaktion auf einer Welt wäre dann möglich.

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 28. Juni 2014, 11:00**

Tschuldigung, dass ich soooo lange nicht dabei bin, um das mitbekommen zu haben 😊 Um so weniger ist es für mich nachvollziehbar, warum das so schwer sein soll. Kann man das, um mein Anliegen zu wiederholen, nicht einfach mal versuchen, erst mal grafisch umzusetzen?

---

### **Beitrag von „Idris I.“ vom 29. Juni 2014, 23:19**

#### [Zitat von Anastasija Dostojewskaja](#)

Tschuldigung, dass ich soooo lange nicht dabei bin, um das mitbekommen zu haben 😊 Um so weniger ist es für mich nachvollziehbar, warum das so schwer sein soll. Kann man das, um mein Anliegen zu wiederholen, nicht einfach mal versuchen, erst mal grafisch umzusetzen?

Da musst du erstmal jemand finden der \*grafisch\* will und kann, und dann jemanden der

moderiert, ohne im Verdacht zu stehen einem \*Lager\* anzugehören.

Es ist so das sich über die Jahre Freundschaften zwischen Admins,Spielern und MNs ergeben haben,aber auch Feindschaften- die teilweise (Insim) gewollt,teilweise aber auch entglitten sind.

Es ist ja auch jetzt schon kein strafbarer Akt bikartig miteinander zu agieren. 😊

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 30. Juni 2014, 00:03**

So wie die Karten aussehen gibt es Leute, die dazu durchaus in der Lage wären wie mir scheint. Und mal von eventuellen persönlichen Animositäten abgesehen sollte es nicht das riesen Problem sein, die Hemisphären einfach mal zusammenzubringen um zu sehen über was wir ggf. genau reden. Sollte es schon alleine daran scheitern, kann man auch nicht mehr helfen. Dann sxhitet es nicht am Können, sondern am Schäden wollen.

Moderieren könnte ggf. Auch ich da ich hier niemanden wirklich kenne und mag oder nicht mag. Mir gehts um die Sache und mehr nicht.

Ja, erlaubt ist es sicherlich, jedoch zeugt es nicht unbedingt von Realismus... Zumindest nicht, solange man die Unterschiede nicht wirklich sinnvoll geklärt hat. Wurmloch. Planeten. Wie auch immer... Und spätestens wenn ein Land auf zwei Karten ist, fängt es an schizophren zu werden - wobei ich dagegen nicht mal was hätte...

Eine Karte würde nur so manches vereinfachen. Letztlich war es nur eine Anregung. Wenn man mit dem Status quo zufrieden ist, will ich daran nicht zwangsläufig gegen den Widerstand vieler etwas ändern wollen...

---

### **Beitrag von „Idris I.“ vom 30. Juni 2014, 00:48**

Erstmal sollte man nicht psychische Erkrankungen bemühen.

Realismus ?? Das knick mal - keiner von uns in den Mns wäre oder ist real Minister,Kaiser oder



Papst.Dumm ist es nur wenn man das VL auch von sich glaubt. 😄  
Ich will dich nicht bremsen, starte deine Initiative und schau was passiert.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 30. Juni 2014, 12:05**

Der Vorschlag wäre prinzipiell möglich, wenn beide Karten entweder ihren jeweiligen Kartenmaßstab verkleinern oder ihren Erdumfang vergrößern. Dann kann man zwar machen, halte ich aber persönlich für unwahrscheinlich.

---

### **Beitrag von „DeR“ vom 30. Juni 2014, 12:24**

Ich finde die Idee wenig attraktiv. Dann lieber die 2-Planeten-Theorie.

---

### **Beitrag von „Anastasija Dostojewskaja“ vom 30. Juni 2014, 14:00**

HM.... Bringt mich gerade auf eine Story... Ich glaube ich habe da evtl für uns eine Lösung gefunden. Danke schon mal für die Inspiration.

---

### **Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 30. Juni 2014, 14:39**

Da bin ich ja gespannt.

---

### **Beitrag von „Safia al Talib“ vom 7. Juli 2014, 18:13**

Danke fürs veröffentlichen, war interessant & schön soviel Aufgeschlossenheit zu lesen.

---

## Beitrag von „Friedrich A. Seyffenstein“ vom 30. Januar 2015, 21:45

Liebe Freunde beider Kartenorganisationen, und auch der MNs,

die Gespräche über einen etwaigen Zusammenschluss von OIK und CartA wurden im Laufe der vergangenen Monate fortgeführt. Ich traue mich zusagen dass wir etwas auf die Beine gestellt haben, mit dem vor einigen Monaten niemand gerechnet hatte. In sachlichen, und lockeren Gesprächen wurde der **dritte Weg** gefunden. Einige MNler wurden ja von uns (also den einzelnen Mitgliedern der Direktorien) eingeweiht. Jetzt soll der Schritt gewagt, und das ganze offengelegt werden. Lange Rede, kurzer Sinn: Es ist geschafft.

Wir sechs, (meine Wenigkeit, Veuxin, Inga van Mauritz, Mehregaan, Guiseppe de Rossi, und Janislav Pietarow), haben uns für den dritten Weg entschieden. Eine Karte die niemanden bevor oder benachteiligt, aber auch ebenso jeden mitnimmt - das BIK. Das BIK steckt momentan aber noch in seinen Kinderschuhen. 😊

Da ihr euch aber sicher auch gerne selbst darüber informieren wollt, lege ich euch hiermit die Links offen:

[Website des BIK](#)

[Forum des BIK](#)

Wenn ihr Fragen und so weiter dazu habt - wendet euch ruhig an uns. Wir werden euch dann gerne weiterhelfen.

In diesem Sinne:

Es ist getan.

---

**Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 30. Januar 2015, 22:50**



---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 09:09**

Prinzipiell bin ich ja dafür. Aber wieso gebt ihr nicht jeder Karte sozusagen ihre eigene Hälfte auf der Gesamtwelt, ohne alles zusammenzumanschen?

.

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 09:18**

Ich hab es im Reich zur Debatte gestellt.

---

**Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 12:53**

### [Zitat von Lady Enigma](#)

Prinzipiell bin ich ja dafür. Aber wieso gebt ihr nicht jeder Karte sozusagen ihre eigene Hälfte auf der Gesamtwelt, ohne alles zusammenzumanschen?

.

Weil dafür der Platz nicht reicht. Aber so etwas ähnliches wurde gemacht.

---

### **Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 31. Januar 2015, 13:32**

Vielleicht übersehe ich nur was, aber wo sind denn die konkreten Vorschläge?

Das einzige, was ich sehe, ist eine Miniaturkarte auf der Homepage, die ich schon regional gesehen für problematisch halte. Der Rest sieht mir, man entschuldige, mehr nach heißer Luft aus.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 13:42**

Ich kann Dich beruhigen, es ist keine heiße Luft. Details unseres Umsetzungsvorschlags folgen.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 13:57**

@ Veux: Der Platz reicht nicht? Wieso? Hab ich eine EU\_Norm für den maximalen Umfang virtueller Planeten übersehen oder was?

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 15:10**

Keine EU-Norm, aber den Wunsch nach erdähnlichen Verhältnissen in puncto Schwerkraft, Erdzusammensetzung und Atmosphäre, den ja doch einige Nationen teilen. 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 15:22**

Ja und? Der Durchmesser würde sich nicht so arg verändern, daß der Planet wirklich anders wäre.

Es ließe sich ganz leicht ein plausibler Planet mit doppelter oder dreifacher Oberfläche , unserer Atmosphäre, Schwerkraft und Krustenzusammensetzung erdenken, den jeder Planetologe für absolut möglich hält.

Etwas weniger dichte Mantelgesteine, kleinerer Schwermetallkern möglicherweise. Für unser Spiel irrelevant.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 15:34**

Schlag's im BIK-Forum vor. Wenn das auf Zustimmung stößt, bin ich der letzte, der das nicht umsetzen würde. Aber ich möchte auf jeden Fall nicht derjenige sein, der sich in die Nesseln setzt, indem er den ganzen Rattenschwanz an Implikationen erklärt, der daraus erwächst.

---

### **Beitrag von „Idris I.“ vom 31. Januar 2015, 16:05**

#### [Zitat von Lady Enigma](#)

Ja und? Der Durchmesser würde sich nicht so arg verändern, daß der Planet wirklich anders wäre.

Es ließe sich ganz leicht ein plausibler Planet mit doppelter oder dreifacher Oberfläche , unserer Atmosphäre, Schwerkraft und Krustenzusammensetzung erdenken, den jeder Planetologe für absolut möglich hält.

Etwas weniger dichte Mantelgesteine, kleinerer Schwermetallkern möglicherweise. Für

unser Spiel irrelevant.

Mein Wohlwollen dazu hättest Du.

Finde diesen Zusammenwurf\* auf der BIK HP auch nicht so dolle, doch sehe ich das eher als \*Anschauungsmaterial\* über den man noch fachsimpeln kann.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 16:10**

@ Veux: Gerade mal überrechnet.

Geht man von der Erde aus, müsste bei anderthalbfachem Durchmesser die Dichte von 5,51 auf 3.875 sinken, um die Schwerkraft gleich zu halten. Also nichts unmögliches für einen Gesteinsplaneten. Die Oberfläche würde sich rund verdoppeln.

Und da es eure Arbeit ist, halte ich mich lieber zurück. Wenn Du also bitte...

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 16:18**

Es ist nicht »eure Arbeit«, also immer schön drauf los. 😊

@Idris: Dann würde ich Dir nahelegen, genau das im BIK-Forum zu tun. 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 16:25**

@Veux: Da hast Du was missverstanden. Es sind nur Vorschläge und mit der Rechnung wollte ich nur die Realisierbarkeit zeigen. Und Du kennst meine Art. Ich werde mich also tunlichst so weit wie möglich raushalten um das nicht kaputt zu machen.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 16:30**

Ich werde es auf jeden Fall im Hinterkopf behalten und vorschlagen, falls entsprechende Kritik am derzeitigen Entwurf laut werden sollte, die sich nicht durch Verdichtung der Kontinentalmassen lösen lässt. Danke für die Rechnung! 😊

---

### **Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 31. Januar 2015, 16:57**

Ich glaube, ein bisschen mehr Ozean würde der Karte schon nicht schaden. Im Moment ist ja doch alles ein bisschen gedrängt.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2015, 17:03**

Natürlich wäre mehr Meer immer gut. zumal man ja an die Zukunft und andere Inselliebhaber denken muss. Also auch ohne große Einwände würde ich das in Erwägung ziehen 😊 .

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. Januar 2015, 17:14**

Ich denke, mit etwas Glück wird es mit der ein oder anderen Umsiedlung noch etwas lichter. 😊

---

### **Beitrag von „Idris I.“ vom 31. Januar 2015, 17:53**

Du sagst das so leicht Veux,aber die MNs die keinen Kartenprofi haben wird es schlaflose Nächte kosten *mal eben* ihren Staat neu zu pinseln.  
Zudem bin ich auf das BIK Regelwerk gespannt - bei Klimazonen wird es zumindest für OIK Staaten einige Umzüge geben.

---

### **Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 31. Januar 2015, 21:39**

Seit Halley und spätestens seit Obrutschew kennt man doch die Hohlwelttheorie, oder? 😊

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 1. Februar 2015, 01:04**

#### Zitat von Idris I.

Du sagst das so leicht Veux,aber die MNs die keinen Kartenprofi haben wird es schlaflose Nächte kosten *mal eben* ihren Staat neu zu pinseln.  
Zudem bin ich auf das BIK Regelwerk gespannt - bei Klimazonen wird es zumindest für OIK Staaten einige Umzüge geben.

MNs, die keinen Kartenprofi haben, müssen nichts neu pinseln, denn sie müssen nur an Punkte klicken, wo ihre Städte, Flüsse, etc. sind, und dann nimmt jemand ihre Geodaten und macht einen Atlas draus. 😊 Es gibt einen Grund, warum Kartographen auf Geoinformationssysteme setzen, und das, weil es *sehr viel* einfacher ist, als eine Karte in einem Zeichenprogramm zu zeichnen. Ich kann Dir in fünf Minuten eine ziemlich ästhetische Weltkarte hinzaubern, und das nicht deshalb, weil ich das studiere, sondern deshalb, weil ich die Kartengrundlagen auf meinem Rechner habe und nur noch für jede Objektgruppe - Flüsse, Städte, Grenzen, etc. - einstellen muss, wie sie aussehen sollen.

Bzgl. Klimazonen darfst Du auf das Modulkonzept gespannt sein. 😊

---



## Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Februar 2015, 06:52

[Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)


Seit Halley und spätestens seit Obrutschew kennt man doch die Hohlwelttheorie, oder?



Obrutschew? Der hat doch diese geilen Romane geschrieben. Hab ich als Kind tierisch gerne gelesen :).

---

## Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 1. Februar 2015, 09:15

Genau der! 


---

## Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Februar 2015, 09:37

Woher kennst Du denn diese Bücher?


Ist doch schon ewig her.


Jedenfalls hab ich mir mit zehn Jahren fest vorgenommen, den Eingang zu finden und mir ein Mammutjunges zu fangen.

So ein Haustier hat ja nicht jeder... 

---

## Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 1. Februar 2015, 12:34

Ich war eher hinter einem Wollnashorn her. Bisher hat es aber nur bis Breitmaulnashorn kuscheln gereicht. 

Und was heisst hier "ewig her"? Ich rechne in geologischen Formationen, nicht Jahren. Und da war das gradeben 

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Februar 2015, 14:48**

Tja, Zeit ist relativ.

Ich glaube, ich muß meinen Buchdealer mal beauftragen die Bücher von dem zu beschaffen. Irgendwie habe ich gerade nostalgische Anwendungen... 😊

---

**Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 1. Februar 2015, 14:52**

Bei mir steht "Plutonien" im Regal. 😊

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Februar 2015, 14:55**

Seit wann?

---

**Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 1. Februar 2015, 15:21**

Hmmm ... seit 35 Jahren ... so in etwa. Ich hab' die 53er Ausgabe.